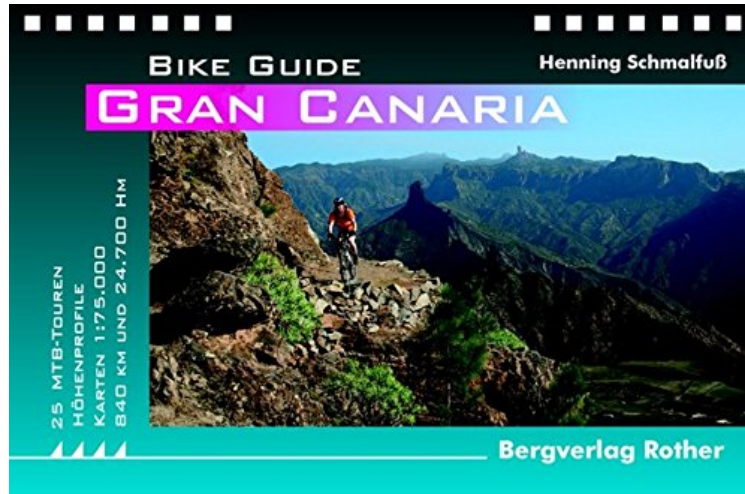


(Free) Gran Canaria: 25 Mountainbike-Touren (Rother Bike Guide)

Gran Canaria: 25 Mountainbike-Touren (Rother Bike Guide)

Von Henning Schmalfuß

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #90195 in BcherVerffentlicht am: 2008-06-06Abmessungen: 7.80 x .51b x 5.35l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 46.Mb

Von Henning Schmalfuß : Gran Canaria: 25 Mountainbike-Touren (Rother Bike Guide) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gran Canaria: 25 Mountainbike-Touren (Rother Bike Guide):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bester MountainbikeguideVon Martin BubaDieser Guide ist echt top. Man merkt, dass der Autor wirklich Herzblut hineingesteckt hat.Die Wegbeschreibungen sind dermaßen gut, dass es geradezu lustig wäre, hier noch ein GPS-Gerät zu ziehen, deshalb verstehe ich auch nicht die Kommentare einiger Rezensenten, die offensichtlich Einfaches verkomplizieren müssen, nur um Ihr teures Gerät einmal auszuprobieren. Man braucht nichts außer einem guten Tacho mit Höhenmesser, um sich mit diesem Führer zurecht zu finden. Hatte noch nie einen besseren Tourguide!Wer auf Gran Canarias Höhenmeterreichen Straßen, Pisten und Singletrails fahren möchte, sollte allerdings auch wissen, dass man einiges an Kondition mitbringen muss, worauf der Autor auch explizit und mehrfach hinweist. Deswegen sollte man wissen, worauf man sich einlässt und nicht den Autor dieses Buches hinterher mit schlechten Bewertungen strafen, um sein eigenes Unvermögen zu kompensieren.Also, für alle, die gerne viele unvergessliche Höhenmeter durchstrampeln um sich hinterher mit sagenhaft schönen aber auch technisch anspruchsvollen Abfahrten zu belohnen ist Gran Canaria einfach nur empfehlenswert! Dabei macht einem dieses Buch die Reise so einfach wie möglich.Mein Tip: Nehmt euer eigenes Bike mit, leiht euch ein Auto und macht eure Übernachtungen abhängig vom Startpunkt der nächsten geplanten Tour. Von Herbergen im verbauten Sden sei dabei abzuraten!9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anspruchsvolle Touren mit hohem SingletrailanteilVon SalmaIch war letzten Dezember (2008) mit einer Freundin und einem Freund auf Gran Canaria. Wir haben direkt im Sden (Maspalomas) gewohnt, weil wir die Nähe zum Meer wollten.Wir sind, bis auf Tour 2, nur schwarze bzw. rote Touren gefahren und zwar folgende: 1, 25, 11, 4, 13, 2Für alle Touren (bis auf Tour 2) gilt, dass die Auffahrten auf den Asphaltstraßen (zum Teil sehr) mühsam sind, weil auf der Insel generell sehr viel Verkehr herrscht. Das gilt leider auch für die meisten Nebenstraßen. Die Frage ist, ob der Autor einfach moderate Anstiege wollte oder ob es für die Auffahrten wirklich keine Alternativen gibt.Die Downhills haben allesamt einen hohen Singletrailanteil, eine an sich sehr zu schätzende Tatsache. Die Trails haben es jedoch in sich: steil, steinig,

lose. Wir (alle 3 in staatlich geprüfte MTB-Lehrwarte) waren sehr gefordert, oft mussten wir Stellen schieben (und zwar nicht nur die, die der Autor im Buch erwähnt.). Wer technische Singletrails mag und das nötige Können (und auch Mut) mitbringt, wird definitiv daran Gefallen finden. Eine flüssige, schnelle Abfahrt gibt es nicht, daher gilt es die benötigte Zeit für die Abfahrten nicht zu unterschätzen. Die Singletrails, allen voran der 2te von Tour 1, sind z.T. sehr lang und kosten viel Konzentration. Wir sind mit GPS gefahren, indem wir die markanten Wegpunkte eingetragen haben. Leider können die Touren nicht als GPS-Daten heruntergeladen werden, was schade ist. Bei mehrfachen Abzweigungsmöglichkeiten haben wir das Buch zur Hilfe genommen, das durchaus gute Wegbeschreibungen hat. Etwas lästig ist allerdings, dass sich die Beschreibungen oftmals mehr damit beschäftigen, welche Wege *nicht* zu nehmen sind, anstatt auf den richtigen zu fokussieren. Leider vermisst man Detailinformationen zu den Touren, wie z.B., dass man Tour 11 nicht am Wochenende fahren sollte, weil die Einheimischen am Berg oben gerne Grillen und natürlich alle mit dem Auto raufblasen. Dem Guide fehlen auch abrundende Informationen zum Land, Bruch, Lokalen usw., die ein Bike Guide jedoch nicht unbedingt haben muss. Fazit: Der Guide ist von den Wegbeschreibungen gut, die Touren sind landschaftlich sehr schön gewählt. Die Auffahrten erfolgen oft auf mir bis stark frequentierten Asphaltstraßen. Die Downhills haben einen hohen Singletrailanteil, sind aber auch sehr anspruchsvoll. Wer kein gebeter Biker ist, sollte von den schwarzen und auch roten Touren tunlichst die Finger lassen. Man muss ausnahmslos bei jeder Tour Schiebepassagen in Kauf nehmen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Top-Routen mit hohem Anspruch von G. Bisle. Sehr gut recherchierter topaktueller Fahrer, Karte damit gar nicht mehr notwendig, macht aber doch Sinn wenn Kombinationen geplant, aber Achtung, die Ingeren Touren sind konditionell schon anspruchsvoller. (Um mein Level als Leser zu beurteilen: HM/h ca 800 durchschnittlich, v 12-18km/h je nach Schwere.) Die Touren, die ich gefahren bin, sind durchwegs rassistige Bike-Touren (1!, 2 z.T., 4, 7!, 8, 9 z.T., 14!, 16 z.T., 18, 20, 25) also kein auf Asphalt- oder langweiligen Pisten-Dahingeradl, sondern vor allem die Single-Trials oft nicht Anfänger geeignet, Herr Schmalfluss weist aber immer bei Fahrtechnik darauf hin. Wenn man Touren mit Single-Trials wählt, sollte man immer die eine oder andere Schiebe-Passage einkalkulieren, also vielleicht besseres Schuhwerk als meines. Die Fotos sind sehr gut ausgewählt und spiegeln auch die Anforderungen der Touren wider, allerdings für NichtCracks sollte nicht jede Szene nachgeahmt werden - akute Absturzgefahr. Großes Kompliment an die Auswahl, die durch landschaftlich zutiefst beeindruckende Regionen führt. Im Gebirge hab ich dann auch im Jan. keinen anderen Biker getroffen, und das eine ganze Woche lang. Man sollte in höheren Regionen mit 8-10C auch mal rechnen. Mietauto fast Pflicht. Die Fahrzeiten sind in einer Spanne angegeben, die kürzere Zeit ist schon für Fortgeschrittene gerechnet, d.h. wenn man richtig flott ist, kann man noch mal 1h abziehen. Es empfiehlt sich, für die Touren Kopien mitzunehmen, es gibt kein kleines Handout, aber Beschreibung absolut fehlerfrei. Das einzige was ich vermisste: Angabe von Aufführungsmöglichkeiten für Wasser - oder mit 2l Camelback unterwegs sein. Zusammengefasst: wenn jemand echtes Mountainbiken auf GC vorhat gibts nur einen Tip: Kaufen kaufen.

Kurzbeschreibung Endlich gibt es ihn, den Bike Guide für das Top-Revier unter afrikanischer Sonne. Während Regen, Schnee und Kälte den Fahrspaß in Mitteleuropa einschränken, herrschen auf den traumhaften Trails Gran Canarias ganzjährig ideale Bedingungen. Auf dem Weg vom Meer zur fast 2000 m hohen Inselmitte lassen sich die unterschiedlichsten Vegetationszonen erleben. Im Südwesten greifen die Stollenreifen in einer wüstenähnlichen Schluchtenlandschaft mit Palmoasen, die an Westernfilme erinnert; im Nordosten in einer prägnanten Vegetation. Die Bergszenerie begeistert mit tief eingeschnittenen Barrancos, eindrucksvollen Felszinnen und mächtigen, lichten Kiefernwäldern. Weiße getrocknete Bergdörfer mit uralten Bars laden zur Rast. Abends, nach einem erlebnisreichen Bike-Tag, kann man sich in den Wellen des Atlantiks entspannen. Henning Schmalfluss, begeisterter Mountainbiker und Autor des bewährten Bike Guide Korsika, stellt erstmalig die schönsten Routen Gran Canarias vor: 25 Touren auf rund 800 Kilometern Strecke und mit insgesamt mehr als 24.000 Höhenmetern. Die Tourenpalette reicht von der kurzen Strandrunde, die sich auch für Anfänger eignet, bis hin zum anspruchsvollen Bike-Loop mit mehr als 1700 Höhenmetern. Ob schnelle Spritztour über einsame Pisten oder Singletrail-Spaß auf alten Knigswegen, den Caminos Reales, durch steil abfallende Felswände für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch hinsichtlich der Ausstattung lässt der Bike Guide nichts zu wünschen übrig: Eine tabellarische Übersicht verzeichnet alle wichtigen Eigenschaften der Touren und erleichtert die Auswahl. Wie bei allen Rother-Büchern wurde auf eine ebenso ansprechende wie informative Illustration Wert gelegt. Höhenprofile lassen auf einen Blick Steigungen, Gefälle und Beschaffenheit des Untergrunds erkennen. Zahlreiche Farbfotos machen Lust aufs Biken. Für jede Tour liefert ein klar gegliederter Tourensteckbrief alles Wissenswerte zu Fahrzeit, Höhenunterschied, Ausgangspunkt, Varianten, Kombinations- und Verpflegungsmöglichkeiten. Präzise Tourenbeschreibungen mit exakten Kilometerangaben und eindeutigen Symbolen für jede Wegverzweigung sowie farbige Kartenausschnitte mit eingetragenem Routenverlauf garantieren eine problemlose Orientierung. Die Spiralbindung erleichtert die Handhabung.